

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Prof. Dr. Jörn Kruse (AfD) vom 03.07.17

und Antwort des Senats

Betr.: Sanierung des Philosophenturms – Kosten und Aufwand

Im Oktober 2017 wird die Sanierung des berühmten Philosophenturms der Universität Hamburg beginnen. Mit einer Höhe von 52 Metern ist er das höchste Gebäude auf dem Haupt-Campus und beherbergt seit seiner Eröffnung im Jahr 1963 einen Großteil der geisteswissenschaftlichen Institute. Seine insgesamt 14 Stockwerke beherbergen zahlreiche Seminarräume, Bibliotheken, Sekretariate, Sprechzimmer sowie studentische Cafés. Im Erdgeschoss befinden sich zudem eine große Mensa sowie mehrere Hörsäle. Während der Sanierungsarbeiten, die nach gegenwärtigen Planungen mindestens drei Jahre dauern werden, sollen alle Institute des Philosophenturms in einem zwölfstöckigen Gebäude am Überseering 35 (kurz: Ü35) erreichbar sein. Der Umzug beginnt schrittweise ab dem 1. August 2017, der reguläre Lehrbetrieb hingegen erst zum Wintersemester 2017/2018.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Der Senat beantwortet die Fragen auf der Basis von Auskünften der Universität Hamburg (UHH) und der Sprinkenhof GmbH wie folgt:

1. *Wie viel wird die Sanierung des Philosophenturms nach gegenwärtigen Kalkulationen kosten?*

Die Planungen hierzu sind noch nicht abgeschlossen.

2. *Welche Arbeiten sind im Rahmen der Sanierung konkret geplant? Die einzelnen Maßnahmen bitte jeweils in Hinblick auf die einzelnen Stockwerke nennen und auch die anfallenden Kosten nennen.*

Vorgesehen ist die Entkernung und Schadstoffsanierung in allen Etagen des Gebäudes, der Einbau neuer Wände, Decken, Fußböden und technischer Gebäudeausrüstung. Darüber hinaus sind die Planungen noch nicht abgeschlossen.

3. *Wie viele Quadratmeter Fläche standen den Studierenden und Mitarbeitern der Universität im Philosophenturm bislang zur Verfügung?*

Siehe Drs. 21/7720.

4. *Wie viele Quadratmeter Fläche werden im Standort Ü35 zur Verfügung stehen?*

Im Überseering 35 wurden insgesamt 22.367 qm angemietet.

5. *Wie viele Institutsbibliotheken sind gegenwärtig im Philosophenturm untergebracht? Bitte jeweils einzeln in Hinblick auf das Stockwerk nennen.*

Fachbereich Sprache Literatur und Medien I/II:

1. OG: Teilbibliothek Anglistik/Amerikanistik
2. OG: Fachabteilung Medien- und Kommunikationswissenschaft
3. OG: Teilbibliothek Deutsche Sprache, Ältere deutsche Literatur, Niederdeutsch
4. OG: Teilbibliothek Neuere deutsche Literatur
5. OG: Teilbibliothek Allgemeine Sprachwissenschaft, Indogermanistik
5. OG: Teilbibliothek Slawistik
5. OG: Teilbibliothek Finnougristik/Uralistik
6. OG: Teilbibliothek Französisch/Italienisch
7. OG: Teilbibliothek Spanisch/Portugiesisch
14. OG: Graphische Literatur

Fachbereich Geschichte:

8. OG: Klassische Philologie/Alte Geschichte/Byzantinistik und Neogräzistik
9. OG: Mittlere und Neuere Geschichte
11. OG: Mittlere und Neuere Geschichte/Zeitschriften

Fachbereich Philosophie:

10. OG: Philosophie

6. *Werden alle Institutsbibliotheken im Standort Ü35 getrennt voneinander untergebracht oder ist geplant, mache von ihnen zusammenzulegen?*

Falls ja, welche?

Es ist geplant, die Fachbereichsbibliotheken der Geschichte und Philosophie zusammenzulegen. Die Abteilungen Amerikanistik, Anglistik, Neuere deutsche Literatur, Slawistik, Deutsche Sprache und Skandinavistik sollen ebenfalls eine Bibliothekseinheit bilden. Ebenso sollen die Abteilungen Finnougristik, Uralistik, Allgemeine Sprachwissenschaft, Indogermanistik, Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch auf einer gemeinsamen Fläche untergebracht werden.

7. *Wie viele Hörsäle befinden sich gegenwärtig im Philosophenturm?*

Sechs.

8. *Wie viele von ihnen werden im Standort Ü35 betreiben werden?*

Sechs.

9. *Wie viele studentische Cafés sind gegenwärtig im Philosophenturm untergebracht?*

Acht.

10. *Wie viele von ihnen werden im Standort Ü35 weiter geöffnet haben?*

Es ist vorgesehen, sieben Fachschaftsräume, die auch Aufenthaltsqualität haben, einzurichten.

11. *Wie viele Personen sind gegenwärtig in den Cafés angestellt? Bitte jeweils einzeln für jedes Café beantworten.*

Keine.

12. *Wird die Belegschaft ausnahmslos in den Standort Ü35 übernommen?*

Ja. Alle Mitarbeiter und Wissenschaftler der Fachbereiche, die heute im Philosophenturm arbeiten, werden im Ü35 unterkommen.

13. *Wie groß ist die Fläche der Mensa, die sich im Erdgeschoss des Philosophenturms befindet?*

Die Mensa verfügt im Erdgeschoss über eine Fläche von rund 1.100 qm. Im Kellergeschoss werden weitere circa 400 qm genutzt.

14. *Ist geplant, die Mensa Standort Ü35 zu betreiben?
Falls ja, wie viel Fläche steht dafür zur Verfügung?
Falls nein, wo wird die Mensa ansonsten untergebracht?*

Ja. Es ist geplant das vorhandene Casino im Überseering 35 mit circa 2.000 qm anzumieten.

15. *Wie hoch belaufen sich die monatlichen Mietkosten für den Standort Ü35?*

Siehe Drs. 21/7522.

16. *Wie hoch kalkuliert der Senat die Umzugskosten vom Philosophenturm in den Standort Ü35?*

Die Universität hat die Umzugskosten mit 650.000 Euro Fremdleistungskosten abgeschätzt.

17. *Wie viele Behindertentoiletten stehen im Philosophenturm gegenwärtig zur Verfügung?*

Eine.

18. *Wie viele Behindertentoiletten wird es im Standort Ü35 geben?*

Drei.

19. *Wie viele Unisex-Toiletten sind gegenwärtig im Philosophenturm vorhanden?*

Eine.

20. *Ist der Betrieb von Unisex-Toiletten im Standort Ü35 geplant?*

Nein.

21. *Wie viele Seminarräume gibt es momentan im Philosophenturm?*

51 inklusive vier Computer-Pools, zwei Medienräumen und einem Sprachlabor.

22. *Wie viele Seminarräume werden im Standort Ü35 zur Verfügung stehen?*

54 inklusive vier Computer-Pools, zwei Medienräumen und einem Sprachlabor.

23. *Wie groß fällt die Differenz der dafür genutzten Quadratmeterfläche insgesamt aus?*

Im Überseering werden für die Seminarräume (inklusive Computer-Pools, Medienräumen und dem Sprachlabor) knapp 700 qm mehr als im Philosophenturm zur Verfügung stehen.

24. *Wie viele Fahrstühle stehen gegenwärtig im Philosophenturm bereit?*

Sechs.

25. *Wie groß fallen deren Kapazitäten aus?*

Die Aufzüge haben insgesamt eine Kapazität für 126 Personen.

26. *Wie viele Fahrstühle stehen im Standort Ü35 zur Verfügung?*

Elf.

27. *Wie groß fallen deren Kapazitäten aus?*

Die Aufzüge sind insgesamt für 2.000 Personen ausgelegt.

28. *Ist die Universität Hamburg der einzige Mieter des Standortes Ü35?
Falls nein, was ist dort noch untergebracht?*

Nein. Es sind noch weitere Büronutzungen vorhanden, unter anderem durch die Polizei Hamburg, Imtech, Edeka Versicherungsdienst und der ERGO Group AG.

29. Wie wurde der Standort Ü35 bislang genutzt und warum hat sich die Universität Hamburg für ihn entschieden?

Das Objekt Ü35 wurde bislang überwiegend als Bürogebäude genutzt. Das Objekt bietet neben ausreichenden Flächen während der Sanierungszeit des Philosophenturms auch die technische und bauliche Voraussetzung, um Lehre und Forschung fortzusetzen. Die ÖPNV-Anbindung ist mit der U-Bahn, S-Bahn sowie sechs Buslinien gesichert. Die Nutzerinnen und Nutzer des Philosophenturms können an einem einzigen Standort untergebracht werden. Auf eine Aufteilung auf mehrere Gebäude und Standorte kann verzichtet werden.

30. Welche Voraussetzungen mussten für die Wahl eines neuen Standortes erfüllt sein?

Es sollte eine Verteilung auf verschiedene Stadtteile und den damit verbundenen Herausforderungen (Pendeln, Kommunikation et cetera) möglichst vermieden werden. Ziel war, einen Standort in ausreichender Größe für Büros und zur Unterbringung der Hörsäle in der notwendigen Größe von mindestens 1.764 Plätzen zu finden. Außerdem mussten die statischen Voraussetzungen zur Unterbringung von Bibliotheken gegeben sein.